

# M129 Kurbelwelle überholen

Post by "mertes.mueller" of Oct 8th 2017, 3:41 pm

Hallo Jungs,

ich will meinen M129 (129 980) überholen. Der Motor ist ein Daimler-Tauschmotor von 1977 mit 10.000 km Laufleistung und 40! Jahre Standzeit in einem W108.

Die Kurbelwelle ist bei dieser geringen Laufleistung an den zylindrischen Lagern richtig gut. Korrosion gibt es an dieser Stelle keine. Damals wurde die KW runter geschliffen und die ersten Untermaßlagerschalen kamen rein. Leider ist der Axiallagerbund an der KW einige wenige Zehntel eingelaufen. Diesen Bund möchte ich überschleifen lassen. Mit meinen Hausmitteln kann ich den Abstand zwischen den beiden Axiallagerbündeln noch nicht messen bzw. abschätzen was nach dem Überschleifen raus kommt. Das kann ich aber nachliefern.

Gibt es KW-Axiallagerschalen mit dem ersten Durchmesseruntermaß jedoch mit breiterem Axiallagerbund? Wie breit sind die Schalen?

Sind die Lagerschalen mit dem zweiten Untermaß breiter, wie breit?

Wenn's mit gutem Rundlauf machbar ist, würde ich nur den einen Durchmesser an der KW auch im Durchmesser runter schleifen lassen.

Gibt es die Axiallagerschalen einzeln?

Wie breit soll das Axialspiel zwischen KW und Lagerschale sein? Wo kann ich sowas nachlesen, im Tabellenbuch? Das ist auf dem Postweg zu mir.

Was kann man sonst noch machen um der KW eine gute axiale Fixierung zu geben?

Fragen über Fragen, war aber bestimmt nicht meine letzte 😊

Gruß, Mertes